

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde

Katlenburg-Lindau am Donnerstag, dem 30.10.2008, in Katlenburg,

Gemeindeverwaltung, Sitzungszimmer

Teilnehmer:

I. als Vorsitzender

Ratsmitglied

Willi Wegener

SPD

II. die weiteren Ratsmitglieder

Bürgermeister Uwe Ahrens

Klaus-Peter Bertermann

CDU

Dr. Günter Demuth

CDU

Tobias Grote

CDU

Frauke Heiligenstadt

SPD

Hans-Dietmar Kreitz

CDU

Uwe Lebensieg

SPD

Rainer Lienemann

SPD

Heinz Marks

SPD

Frank Sander

SPD

Dr. Klaus Scherer

FWG

Heinrich Schmidt

CDU

Ilse Schwarz

CDU

Eckhard Steinmetz

CDU

Hans-Joachim Strüder

CDU

Rolf Unterberg

SPD

Karl-Friedrich Vetter

SPD

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder

Siegfried Gardt

SPD

Christian Thalheim

CDU

Dirk Weidemann

SPD

III. von der Verwaltung

Gemeindekämmerer Heinz Zietlow

Bauamtsleiter Hans-Ulrich Wiese

Hauptamtsleiter Volker Mönlich,

zugleich als Protokollführer

IV. von der Presse

Hans-Joachim Oschmann, „HNA“, Northeim

V. als Zuhörer

Ortsbürgermeister Klaus Dieter Bierwirth,
Berka

CDU

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Energetische Sanierungsmaßnahmen für die Burgbergschule und -sporthalle
4. Anfragen

Zu Punkt 1: **Eröffnung**

Ratsvorsitzender (RV) Wegener eröffnet um 20.02 Uhr die öffentliche Sitzung. Sein besonderer Gruß gilt dem Vertreter der Presse.

Zu Punkt 2: **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

RV Wegener stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 3: **Energetische Sanierungsmaßnahmen für die Burgbergschule und -sporthalle**

Ratsmitglied (RM) Dr. Scherer erhebt die nach eigenem Bekunden nicht „ganz ernst“ gemeinte Frage, ob denn angesichts der beträchtlichen Investitionskosten ein Schulneubau nicht günstiger komme.

GK Zietlow betont, dass es mit der heutigen Beschlussfassung vornehmlich darum gehe, umfangreiche Landeszuwendungen für energetische Sanierungsmaßnahmen an der Burgbergschule und –sporthalle zu generieren. Die entsprechenden Arbeiten werden definitiv zu einer Verbesserung des Ist-Zustandes und zu dauerhaften nachhaltigen Energieeinsparungen in beiden Objekten beitragen. Bei einem Schulneubau können die angestrebten Fördermittel nicht fließen. Darüber hinaus gehen die bisher in das Schulgebäude bereits getätigten Investitionen bei einem Neubau unwiderruflich verloren.

RM Kreitz ruft in Erinnerung, dass die Kommunalpolitik seit vielen Jahren umfangreiche Diskussionen über die bauliche Sanierung der Burgbergschule und –sporthalle führe. Mit dem Investitionspakt des Landes Niedersachsen für das Jahr 2008 biete sich nunmehr die großartige Gelegenheit, unter Einbeziehung beträchtlicher Fördermittel in diesem und den kommenden zwei Jahren eine Komplettsanierung beider Objekte durchzuführen. Er plädiert daher dafür, diese Gelegenheit „beim Schopfe zu fassen“ und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

RM Heiligenstadt erklärt, dass es Ziel der Gemeinde Katlenburg-Lindau sein müsse, die sich in ihrer Trägerschaft befindliche Schule zu einer „Schule zum Wohlfühlen“ zu entwickeln. Dazu gehöre sowohl im Innen- als auch im Außenbereich der Burgbergschule selbstverständlich auch ein entsprechendes äußeres Umfeld. Die bereits getätigten und nunmehr fortzusetzenden energetischen Sanierungsmaßnahmen werden zu diesem Ziel erheblich beitragen und außerdem noch den Nebeneffekt weiterer dauerhafter Energieeinsparungen zur Folge haben. Die Erfolgsaussichten für den Förderantrag der Gemeinde Katlenburg-Lindau beurteilt **RM Heiligenstadt** als gut, da es kaum Kommunen geben dürfte, die in der Lage seien, ihre entsprechenden Förderanträge auch mit der erforderlichen Gegenfinanzierung versehen zu können.

Auch **RM Marks** beurteilt die Möglichkeit des Erhalts erheblicher Fördermittel als einmalige Gelegenheit, die bauliche Sanierung der Burgbergschule und –sporthalle schnell zum Abschluss zu bringen, und signalisiert seitens der SPD-Fraktion, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Der Rat votiert einstimmig:

„Die energetische Sanierungsmaßnahme für die Burgbergschule und –sporthalle mit folgenden Eckdaten:

Investitionsvolumen		1,90 Millionen €
Zuwendungsförderung		1,27 Millionen €
Eigenanteil		0,63 Millionen €
Bauabschnitte	2008	0,45 Millionen €
	2009	0,75 Millionen €
	2010	0,70 Millionen €

wird unter dem Vorbehalt einer Zuwendungsgewährung gemäß Ziffer 4.1 der ‚Förderrichtlinie Investitionspakt‘ vom 25.09.2008 beschlossen.“

Zu Punkt 4: **Anfragen**

Anfragen sind nicht zu verzeichnen. Um 20.10 Uhr schließt **RV Wegener** die öffentliche Sitzung.

Willi Wegener
Ratsvorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Volker Mönlich
Protokollführer